

**Elternbefragung 2023 in Kindertageseinrichtungen  
in Trägerschaft des Städtischen Trägers im Referat für Bildung und Sport,  
Geschäftsbereich RBS-KITA**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11521**

2 Anlagen

**Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 06.03.2024**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Vorbemerkung**

Seit 2012 werden die Eltern, deren Kinder die Kindertageseinrichtungen des Städtischen Trägers im Geschäftsbereich KITA des Referats für Bildung und Sport besuchen, (Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Häuser für Kinder, KinderTageszentren und Einrichtungen der Kooperativen Ganztagsbildung) zu ihrer Zufriedenheit befragt.

Diese Befragung ist Teil unserer Qualitätssicherung und -entwicklung (QSE) und wird einmal im Jahr zu einem festgelegten Zeitpunkt mit einer einheitlichen Befragung in allen Einrichtungen durchgeführt. Die Elternbefragung dient dazu, dass das Personal in den Kindertageseinrichtungen ihre eigene pädagogische Arbeit überprüfen kann. Seit diesem Jahr und zukünftig wird die Elternbefragung ausschließlich online durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen uns, wie zufrieden die Eltern sind. Um die Zufriedenheit zu steigern, setzen die Teams der Kindertageseinrichtungen Ziele und Maßnahmen, die in die Jahresplanung einfließen und in einer Matrix dokumentiert werden. Diese Matrix muss bis spätestens 31.10. jeden Jahres bei der zuständigen Stadtquartiersleitung abgegeben werden.

**2. Entwicklung der Fragen**

Die Fragen wurden 2020 in Zusammenarbeit mit Einrichtungsleitungen, Stadtquartiersleitungen und der Stabsstelle zur Kooperation mit Eltern aktualisiert.

Die Frage zum Thema „geschlechtersensibler Umgang“ (2i) wurde 2022 eingefügt.

2023 kam die Frage zum „diskriminierungssensiblen Umgang“ (2j) hinzu.

Zur geschlechterdifferenzierten Auswertung ist ebenfalls eine Frage nach dem Geschlecht des Kindes in die Befragung aufgenommen worden. Damit kann das Ergebnis erstmals differenziert nach den Geschlechtern ausgewertet werden.

### **3. Durchführung und Auswertung der Befragung**

Die Befragung wurde vom 06. Februar 2023 bis 21. Februar 2023 durchgeführt. Wie in den Vorjahren wurde die Planung, Koordination und Organisation von der Stabsstelle Qualitätsmanagement/Berufliches Gesundheitsmanagement (KITA-QM/BGM) im Referat für Bildung und Sport, KITA, übernommen.

Alle Eltern, deren Kinder zu diesem Zeitpunkt eine städtische Kindertagesstätte besuchten, hatten die Möglichkeit, online an der Befragung teilzunehmen. Alle Eltern erhielten für Ihr Kind einen Informationsbrief zur Elternbefragung mit einem jeweils individuellen vierstelligen Zugangscode und einem QR-Code für die Online-Befragung. Über Plakate im Eingangsbereich wurden die Eltern informiert und zur Teilnahme an der Befragung aufgefordert.

Die Online-Befragung und Übermittlung der Ergebnisse erfolgte durch das Statistische Amt. Durch die Verwendung individueller Codes und anschließende Plausibilitätsprüfung mit dem Statistischen Amt wurde sichergestellt, dass Eltern sich nur einmal an der Befragung beteiligten.

Mit dieser Elternbefragung wurde der komplette Wandel von der Papierform in eine rein digitale Form vollzogen. Durch das Onlineformat war der zeitliche Abstand von der Befragung bis hin zum Erhalt der Auswertung deutlich geringer.

Die Einrichtungen erhielten Ihr Ergebnis daher bereits ca. einen Monat nach der Befragung.

#### **3.1 Datenschutz**

Durch die ausschließliche Online-Befragung in diesem Jahr wurde auch die Gewährleistung der anonymen Teilnahme weiter verbessert. Die Daten aus der Befragung wurden direkt an das statistische Amt übermittelt. Die Überprüfung des Datenschutzes, der Freitexte und die Zuordnung der offenen Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen erfolgte durch KITA-QM/BGM.

#### **3.2 Ergebnisübermittlung**

Die Ergebnisse der Befragung wurden von einer externen Firma professionell und in anschaulichen Grafiken aufbereitet. Bei der Auswertung der "Häuser für Kinder" wurden sowohl eine Gesamtauswertung als auch separate Auswertungen für verschiedene Einrichtungsarten (wie Kinderkrippe und Kindergarten oder Kindergarten und Hort) erstellt. Ab der 12. Kalenderwoche hatten alle Stadtregions- und Stadtquartiersleitungen die Möglichkeit, über einen Link und ein persönliches Passwort die Ergebnisdateien für ihren Zuständigkeitsbereich abzurufen.

Die Leitungen der Kindertageseinrichtungen erhielten am 27.03.2023 die Ergebnisgrafiken sowie die offenen Rückmeldungen der Eltern direkt von der externen Firma als PDF-Dokumente per E-Mail.

Gleichzeitig wurden die Gesamtergebnisse im KITA-Portal und in WikiKita veröffentlicht, um allen Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Einsicht, zum Export und zum Ausdruck zu

geben. Dadurch können die Einrichtungen ihre eigenen Ergebnisse mit den Gesamtergebnissen aller Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft vergleichen.

### **3.3 Beteiligung**

Von den insgesamt 28.382 verteilten Codes zur Teilnahme an der Befragung haben sich 10.166 Eltern beteiligt, was einer Beteiligungsquote von knapp 36 % entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Reduzierung der Beteiligung um 8 %, die sich durch die Umstellung auf das digitale Format erklärt.

### **3.4 Ausblick 2024**

Nachdem die Befragung nun drei Jahre größtenteils identisch war, hat für 2024 eine Überarbeitung der Fragen bereits begonnen.

Ein erweitertes Sprachangebot, um den Zugang für Eltern bei der Beteiligung an der Elternbefragung niederschwellig zu halten, ist geplant. Die Möglichkeit der Übersetzung in weiteren fünf Sprachen, die in den Einrichtungen bei Bedarf von den Einrichtungsleitungen an die Eltern ausgehändigt werden kann, ist geplant. Derzeit wird die Elternbefragung in den Sprachen Deutsch, der einfachen Sprache, sowie Englisch und Französisch angeboten.

### **3.5 Durchführung**

Da die Elternbefragung 2023 ausschließlich in einem Onlineformat durchgeführt wurde, konnte der vierseitige Fragebogen eingespart werden.

Die Eltern erhielten in diesem Jahr lediglich alle relevanten Informationen, einschließlich eines QR-Codes und Zugangscodes, in einem einseitigen Anschreiben (DIN-A4).

Eine weitere technische Möglichkeit, die Befragung über einen Link direkt an die Eltern zu senden, wird derzeit geprüft.

## **4. Ergebnisse**

### **4.1 Gesamtergebnis 2023**

Die Ergebnisse der diesjährigen Befragung werden zum Vergleich neben den Ergebnissen bis einschließlich des letzten Jahres vor der Coronapandemie dargestellt. Die Darstellung umfasst somit fünf Jahre (2019 – 2023).

Die Bewertung der konstanten Zufriedenheitsfragen ist im Vergleich mit den letzten zehn Jahren ab 2012 abgebildet.

Trotz der Erschwernisse durch die Endphase der Coronapandemie und erhöhten Personalausfällen, ist die Zufriedenheit der Eltern nahezu gleich hoch geblieben.

#### 4.1.1 Auswertung geschlechterspezifische Frage

Die Auswertung der Geschlechterverteilung ergab, dass insgesamt 4.885 Eltern von Kindern weiblichen Geschlechts und 4.902 Eltern von Kindern männlichen Geschlechts an der Befragung teilgenommen haben. Zusätzlich haben acht Eltern von Kindern des diversen Geschlechts an der Befragung im Jahr 2023 teilgenommen.

In Einrichtungen, in denen weniger als fünf Kinder jeden Geschlechts teilgenommen haben, war es aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich, eine geschlechtsspezifische Auswertung vorzunehmen.

Auch die Darstellung der Anzahl von Kindern mit diverser Ausprägung ist aufgrund der geringen Zahl ausschließlich in der Gesamtbewertung des Genderberichtes möglich, um den Datenschutz in den einzelnen Einrichtungen zu wahren.

Das Gesamtergebnis wird im Austausch mit den einschlägigen Fachstellen analysiert, um gegebenenfalls standardisierte Maßnahmen für alle Einrichtungen zu entwickeln.

#### 4.1.2 Auswertung Frage zum diskriminierungssensiblen Umgang

Bei der erstmaligen Abfrage nach einem diskriminierungssensiblen Umgang in Kindertageseinrichtungen sind keine auffälligen Zahlen im Gesamtergebnis ersichtlich.

Deutlich zu erkennen ist jedoch die Häufigkeit bei der Nennung „kann ich nicht beurteilen / keine Angabe“, die Eltern bei der Beantwortung gewählt haben.

Damit insbesondere die einzelnen Einrichtungen in der Auswertung künftig klarere Ergebnisse als Grundlage für ihre pädagogische Weiterentwicklung in diesem Bereich erhalten, wird bei der momentanen Überarbeitung der Befragung 2024 die Fachstelle für Demokratie hinzugezogen.

#### 4.1.3 Ergebnisse zum Themenfeld Pädagogik

##### Mein Kind kann zwischen verschiedenen Angeboten / Aktivitäten auswählen.

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>89,95 %</b> ↑	<b>6,36 %</b>	<b>3,68 %</b>
2022	84,59 %	8,48 %	6,92 %
2021	82,99 %	8,60 %	8,40 %
2020	85,02 %	8,34 %	6,64 %
2019	84,08 %	8,99 %	6,93 %

**Mein Kind hat verschiedene Möglichkeiten sich in der Kindertageseinrichtung zu bewegen.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>94,38 %</b> ↑	<b>3,97 %</b>	<b>3,68 %</b>
2022	88,11 %	8,58 %	3,37 %
2021	86,65 %	8,69 %	4,66 %
2020	93,90 %	5,38 %	0,72 %
2019	92,82 %	6,17 %	1,01 %

**Mein Kind hat in der Kindertageseinrichtung Zeit für sich.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>82,01 %</b> ↑	<b>7,85 %</b>	<b>10,14 %</b>
2022	80,08 %	7,88 %	12,04 %
2021	79,16 %	7,13 %	13,70 %
2020	76,91 %	16,24 %	6,85 %
2019	77,74 %	15,18 %	7,08 %

**Die Gestaltung der Räumlichkeiten orientiert sich an den Bedürfnissen meines Kindes (Spiel-, Kontakt-, Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten).**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>92,30 %</b> ↑	<b>5,82 %</b>	<b>1,89 %</b>
2022	89,63 %	6,56 %	3,81 %
2021	88,29 %	6,61 %	5,10 %

\* Die Frage wurde im Jahr 2021 neu in die Elternbefragung aufgenommen.

**Mein Kind wird unterstützt, andere Menschen so anzunehmen wie sie sind.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>84,07 %</b> ↑	<b>3,02 %</b>	<b>12,92 %</b>
2022	82,43 %	3,11 %	14,47 %
2021	81,85 %	2,98 %	15,18 %
2020	84,91 %	3,13 %	11,96 %
2019	84,20 %	3,78 %	12,02 %

**Mein Kind wird mit seinen Anliegen (auch Beschwerden) unterstützt.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>83,63 %</b> ↑	<b>7,63 %</b>	<b>8,74 %</b>
2022	81,81 %	7,33 %	10,87 %
2021	81,24 %	7,23 %	11,53 %
2020*	71,36 %	8,76 %	19,88 %
2019*	70,88 %	8,97 %	16,05 %

\* Fragestellung 2019 und 2020: Die Beschwerden meines Kindes werden ernst genommen.

**Für neue Kinder****Mein Kind wurde nach seinen Bedürfnissen in der Kindertageseinrichtung eingewöhnt.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>79,74 %</b> ↓	<b>5,65 %</b>	<b>14,61 %</b>
2022	84,44 %	5,40 %	10,17 %
2021	85,22 %	5,53 %	9,25 %
2020	85,75 %	6,09 %	8,16 %
2019	86,85 %	6,42 %	6,74 %

**Für Hortkinder****1. Mein Kind erlebt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>88,21 %</b> ↑	<b>9,19 %</b>	<b>2,59 %</b>
2022	85,25 %	9,09 %	5,65 %
2021	82,41 %	8,18 %	9,41 %
2020	86,95 %	6,75 %	6,30 %
2019	92,35 %	6,88 %	0,77 %

**2. Mein Kind erlebt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in den Ferien.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>78,50 %</b> ↑	<b>8,31 %</b>	<b>13,20 %</b>
2022	74,73 %	7,70 %	17,57 %
2021	71,40 %	8,59 %	20,02 %

\* Die Frage wurde im Jahr 2021 neu in die Elternbefragung aufgenommen.

### 3. Mein Kind wird bei der Erledigung seiner Hausaufgaben unterstützt.

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>82,02 % ↓</b>	<b>12,83 %</b>	<b>5,15 %</b>
2022	85,01 %	7,95 %	7,05 %
2021	82,96 %	9,38 %	7,66 %
2020	81,96 %	10,41 %	7,63 %
2019	88,28 %	10,29 %	1,44 %

#### 4.1.4 Ergebnisse zum Themenfeld Erziehungspartnerschaft mit Eltern

##### Ich bin in der Kindertageseinrichtung willkommen.

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>95,54 % ↑</b>	<b>3,17 %</b>	<b>1,29 %</b>
2022	94,45 %	3,63 %	1,92 %
2021	94,33 %	3,48 %	2,19 %
2020	96,52 %	2,41 %	1,07 %
2019	95,76 %	3,13 %	1,11 %

##### Ich kann mich mit dem pädagogischen Personal über mein Kind austauschen.

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>92,18 % ↑</b>	<b>6,41 %</b>	<b>1,42 %</b>
2022	91,15 %	6,48 %	2,01 %
2021	90,54 %	7,11 %	2,36 %
2020	92,09 %	6,34 %	1,57 %
2019	91,65 %	6,52 %	1,83 %

##### Ich werde jährlich zu einem Gespräch über die Entwicklung meines Kindes eingeladen.

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>80,41 % ↑</b>	<b>9,51 %</b>	<b>10,08 %</b>
2022	76,73 %	11,06 %	12,21 %
2021	73,77 %	11,70 %	14,53 %
2020	83,71 %	8,24 %	8,05 %
2019	83,26 %	8,54 %	1,83 %

**Ich kenne die Mitbestimmungsmöglichkeiten meines Kindes.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>73,81 %</b> ↑	<b>14,33 %</b>	<b>11,86 %</b>
2022	69,64 %	16,15 %	14,21 %
2021	68,29 %	16,10 %	15,61 %
2020	74,03 %	14,27 %	11,70 %
2019	73,42 %	14,91 %	11,67 %

**Ich kann mich über die verschiedenen Angebote / Aktivitäten (wie bspw. Aushänge, Bilder, Infotafel) der Kindertageseinrichtung informieren.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>92,39 %</b> ↑	<b>6,49 %</b>	<b>1,12 %</b>
2022	87,94 %	9,58 %	2,48 %
2021	86,32 %	9,86 %	3,83 %

\* Die Frage wurde im Jahr 2021 neu in die Elternbefragung aufgenommen.

**Ich habe in der Kindertageseinrichtung ein\*e Ansprechpartner\*in für meine Anliegen (auch Beschwerden).**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>91,82 %</b> ↑	<b>6,09 %</b>	<b>2,09 %</b>
2022	90,81 %	6,60 %	2,60 %
2021	89,68 %	7,04 %	3,28 %

\* Die Frage wurde im Jahr 2021 neu in die Elternbefragung aufgenommen.

**Ich werde mit meinen Anliegen (auch Beschwerden) ernst genommen:**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>86,63 %</b> ↓	<b>7,23 %</b>	<b>6,15 %</b>
2022	86,79 %	6,93 %	6,29 %
2021	85,73 %	7,32 %	6,95 %
2020	74,82 %	9,05 %	16,13 %
2019*	74,74 %	9,64 %	15,61 %

\* Fragestellung 2019 / 2020: Meine Beschwerden werden ernst genommen.



**Ich bin über Aktuelles in der Kindertageseinrichtung informiert:**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>93,40 %</b> ↑	<b>5,49 %</b>	<b>1,11 %</b>
2022	92,18 %	6,48 %	1,39 %
2021	90,04 %	7,90 %	2,05 %

\* Die Frage wurde im Jahr 2021 neu in die Elternbefragung aufgenommen.

**Neu: Ich erlebe einen geschlechtersensiblen / geschlechtergerechten Umgang in der Kindertageseinrichtung (Wertschätzung aller Geschlechter und Lebensformen).**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>73,45 %</b> ↑	<b>3,65 %</b>	<b>22,91 %</b>
2022	71,94 %	3,29 %	24,77 %

***Für Eltern von neuen Kindern*****Ich wurde bei der Eingewöhnung meines Kindes unterstützend begleitet.**

	stimme voll und ganz zu / stimme eher zu	stimme eher nicht zu / stimme nicht zu	kann ich nicht beurteilen / keine Angabe
<b>2023</b>	<b>75,27 %</b> ↓	<b>6,22 %</b>	<b>18,51 %</b>
2022	82,15 %	6,28 %	11,57 %
2021	84,41 %	6,36 %	9,23 %
2020	86,63 %	5,75 %	7,62 %
2019	86,71 %	6,99 %	6,30 %

**4.2 Ergebnisse zum Themenfeld Buchungszeiten**

Bei 91,38 % der Eltern entsprechen die Buchungszeiten dem Betreuungsbedarf für ihre Kinder. Von 7,61 % der Eltern bräuchten 903 Eltern mehr Stunden und 72 weniger Stunden, um ihren Bedarf zu decken. 1,01% der Eltern machten keine Angaben zum Bedarf der Buchungszeiten ihres Kindes.

**4.3 Ergebnisse der offenen Antwortmöglichkeiten**

10.166 Eltern gaben 10.888 Anmerkungen zu ihren Wünschen, Verbesserungsvorschlägen sowie Lob und Kritik ab. Diese Rückmeldungen wurden den Überschriften entsprechend zugeordnet. Die am häufigsten benannten Themen sind hier im Vergleich mit den Vorjahren dargestellt.

Themen	Anzahl der Nennungen					% der Gesamtbeteiligungen*				
	2023	2022	2021	2020	2019	2023	2022	2021	2020	2019
Anerkennung und Lob für das Personal, die durchgeführten Projekte und pädagogischen Angebote.	5.036	6.408	7.106	6366	6.355	49,5 %	52,7 %	55,7 %	56,4 %	35,4 %
Eltern wünschen sich mehr pädagogische Angebote, Förderung, Projekte und Ausflüge.	528	1.201	853	873	1.327	5,2 %	9,9 %	6,7 %	7,72 %	7,9 %
Eltern äußern sich kritisch zum Personalmangel/-wechsel und den zu großen Gruppen.	882	697	409	505	903	8,7 %	5,7 %	3,2 %	4,47 %	6,8 %
Eltern wünschen sich tägliche Informationen über ihr Kind und häufigere Elterngespräche.	450	628	593	257	391	4,5 %	5,2 %	4,6 %	2,27 %	2,8 %
Eltern wünschen sich mehr Fürsorge und einen besseren Umgang für ihr Kind.	501	509	327	k.A.	k.A.	4,9 %	4,2 %	2,6 %	k.A.	k.A.

Themen	Anzahl der Nennungen					% der Gesamtbeteiligungen*				
	2023	2022	2021	2020	2019	2023	2022	2021	2020	2019
<b>387</b> Eltern wünschen sich eine Verbesserung des Essens, <b>99</b> Mütter* und Väter* wünschen sich weniger Zucker und <b>6</b> wünschen sich weniger Fleisch für Ihre Kinder	<b>492</b>	468	333	417	491	<b>4,8 %</b>	3,9 %	2,6 %	3,69 %	3,6 %
Eltern wünschen sich mehr Bewegung und Sport sowie eine häufigere Gartennutzung für ihre Kinder.	<b>296</b>	393	287	290	449	<b>2,9 %</b>	3,2 %	2,2 %	2,57 %	3,3 %

\* Gesamtbeteiligung an der Elternbefragung 2023 (10.166)

#### 4.4 Rückmeldungen zum Thema Corona

Ein Elternteil gab an, dass aufgrund der Corona-Einschränkungen keine oder eine schlechtere Bewertung abgegeben wurde. Von insgesamt 23 Eltern wurden ausschließlich positive Rückmeldungen zur Organisation, dem Umgang mit den Einschränkungen und den Vorgaben in den Einrichtungen gegeben. Sie bedankten sich insbesondere für die Unterstützung der Familien während dieser Zeit, den liebevollen Umgang mit den Kindern sowie die stets freundliche und herzliche Atmosphäre.

Hingegen äußerten 32 Eltern negative Rückmeldungen. Sie vermissten Feiern, den Kontakt zu anderen Eltern und vor allem die Möglichkeit, das Personal besser kennenzulernen. Einige wünschten sich zudem eine konsequentere Einhaltung der Vorgaben. Häufig wurde auch der verstärkte Betreuungsmangel aufgrund von Erkrankungen des Personals angesprochen und die Forderung nach mehr Personal in den Kindertageseinrichtungen unterstützt.

Insgesamt lässt sich anhand der deutlich geringeren Rückmeldungen zum Thema Corona im Vergleich zum Vorjahr erkennen, dass die Einrichtungen wieder zum gewohnten Alltag mit vielfältigeren Aktivitäten und engerem Kontakt zu den Eltern übergegangen sind.

#### 4.5 Vergleich der Zufriedenheitsfragen mit den Vorjahren

##### Wie gerne geht Ihr Kind in unsere Kindertageseinrichtung?

	sehr gerne	eher gerne	eher ungerne	ungerne
<b>2023</b>	<b>69,03 %</b>	<b>25,84 %</b>	<b>4,51 %</b>	<b>0,62 %</b>
2022	69,91 %	25,96 %	3,07 %	0,45 %
2021	70,66 %	25,31 %	2,80 %	0,66 %
2020	67,75 %	28,23 %	3,19 %	0,44 %
2019	66,57 %	28,91 %	3,20 %	0,79 %
2018	65,87 %	29,25 %	3,38 %	0,53 %
2017	70,35 %	26,33 %	2,41 %	0,35 %
2016	66,26 %	28,88 %	3,30 %	0,67 %
2015	66,05 %	28,80 %	3,95 %	0,79 %
2014	65 %	29 %	3 %	0 %
2013	64 %	30 %	3 %	0 %
2012	64 %	30 %	3 %	0 %

##### Die Öffnungszeiten entsprechen meinem Bedarf.

	ja	nein
<b>2023</b>	<b>91,38 %</b>	<b>7,61 %</b>
2022	91,76 %	7,30 %
2021	92,70 %	6,48 %
2020	92,16 %	7,15 %
2019	91,87 %	7,12 %
2018	92,03 %	6,50 %
2017	93,96 %	5,65 %
2016	91,60 %	7,40 %
2015	90,20 %	9,10 %
2014	90 %	7 %
2013	90 %	7 %
2012	91 %	7 %

### Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit unserer Kindertageseinrichtung?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
<b>2023</b>	<b>66,98 %</b>	<b>27,34 %</b>	<b>4,41 %</b>	<b>0,87 %</b>
2022	65,40 %	28,45 %	3,76 %	0,74 %
2021	65,33 %	28,30 %	3,56 %	0,79 %
2020	65,79 %	28,25 %	3,37 %	0,75 %
2019	64,26 %	28,68 %	3,76 %	1,23 %
2018	64,29 %	29,67 %	3,66 %	0,91 %
2017	68,94 %	27,99 %	2,22 %	0,43 %
2016	63,70 %	30,86 %	3,65 %	0,84 %
2015	60,97 %	31,74 %	5,21 %	1,46 %
2014	49 %	44 %	4 %	0 %
2013	49 %	44 %	4 %	0 %
2012	48 %	44 %	4 %	0 %

#### 4.6 Ergebnisse und Ausblick aus Trägersicht

Die Elternbefragung als Bestandteil des zertifizierten QSE-Systems in den Einrichtungen hat sich über die letzten Jahre etabliert. Durch die mögliche Teilnahme aller Eltern aus städtischen Kindertageseinrichtungen kann die Qualität in Summe als auch einrichtungsspezifisch evaluiert werden.

Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten und zugleich den gesellschaftlichen Wandel abzubilden, wird der Fragenkatalog in einem Turnus von drei Jahren aktualisiert. Momentan findet diese Überarbeitung unter Einbezug der gewählten Gemeinsamen Elternbeiratsgremien statt. Nur so kann die Qualität der pädagogischen Arbeit aus Elternsicht sinnvoll weiterentwickelt werden.

Mit der Auswertung ihrer individuellen Ergebnisse kann jede Kindertageseinrichtung standortspezifische Handlungsziele und Maßnahmen planen. Bei Bedarf erfährt sie passgenaue Unterstützung durch den Städtischen Träger und deren hierfür qualifizierten Fach- und Führungskräfte.

Die Umstellung der Elternbefragung von der Papierform auf digital erfolgte sukzessiv und ist diesjährig abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass sich die leicht rückläufige Teilnahme mit 36,00 % in den folgenden Jahren wieder stabilisiert.

Positiv zu verzeichnen ist eine nach wie vor hohe beziehungsweise gestiegene Zufriedenheit der Eltern. Partizipation und ein gelebtes Beschwerdemanagement machen dies möglich. Feedback als wichtiger Baustein der Kommunikation trägt hierzu bei.

Allerdings zeigt sich in der Elternbefragung auch, dass für neue Eltern noch die nötige Transparenz im pädagogischen Alltag fehlt. Der erhöhte Betreuungsbedarf während der Eingewöhnung kann mit dem vorhandenen Personal nicht in der Qualität geleistet werden, wie es dem Anspruch des Städtischen Trägers entspricht. Personalerhalt und -gewinnung sind hierfür unerlässlich.

Auch bei der Hausaufgabenbetreuung ist ein leichter Rückgang bei den Zufriedenheitswerten zu verzeichnen. Die Diskrepanz zwischen der Erwartungshaltung der Eltern und den Möglichkeiten und Grenzen des pädagogischen Personals besteht weiterhin. Als einen Lösungsansatz dieser Problematik erhöhte der Städtische Träger den monetären Anreiz für Studierende in dem Projekt „Help and Learn“, um als Hausaufgabenhilfe tätig zu werden.

Um die Qualität der Elternarbeit beizubehalten beziehungsweise zu steigern, soll im neuen Kitajahr eine Vortragsreihe mit anschließendem fachlichem Austausch für die Einrichtungsleitungen initiiert werden.

## **5. Abstimmung**

Die Vorlage wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Das Sozialreferat hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, wurde je ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

**III. Abdruck von I. mit II.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z. K.

**IV. Wv. RBS-KITA-GSt-Stab/V**

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Verwaltung  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Organisation  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Personal  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG  
das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle  
das Referat für Bildung und Sport – GL 2  
das Referat für Bildung und Sport – GL 4  
das Referat für Bildung und Sport – Recht  
das Referat für Bildung und Sport – A-4  
das Direktorium – Gleichstellungstelle für Frauen  
das Direktorium – Fachstelle für Demokratie

z. K.

Am